

## Child Protection Policy

Wir bei #wirfürschule glauben, dass jeder die Verantwortung hat, das Wohlergehen aller Kinder und Jugendlichen zu fördern, sie zu schützen und so zu arbeiten, dass sie geschützt werden. Wir räumen der Sicherheit aller Kinder und Jugendlichen ungeachtet ihres Alters, eines Handicaps, ihrer Geschlechtszugehörigkeit, ihrer ethnischen Herkunft, ihrer Religion oder Weltanschauung, ihres Geschlechts oder ihrer sexuellen Orientierung den gleichen Stellenwert ein.

Unsere Child Protection Policy gilt für die folgenden Personengruppen: hauptamtliche Mitarbeiter:innen inklusive Geschäftsführung, Praktikant:innen, freie Mitarbeiter:innen und Ehrenamtliche.

#wirfürschule arbeitet kinderrechtsbasiert. Die Umsetzung der Rechte von Kindern ist das Ziel unserer Arbeit und bestimmt auch den Weg dorthin. In unserem Handeln orientieren wir uns an den international anerkannten Menschen- und Kinderrechtsstandards inklusive der vier Grundprinzipien des Übereinkommens über die Rechte des Kindes der Vereinten Nationen: Recht auf Leben und persönliche Entwicklung, Vorrang des Kindeswohls, Recht auf Gleichbehandlung sowie die Achtung vor der Meinung und dem Willen des Kindes. Schließlich stellen wir sicher, dass unsere Arbeit gleichermaßen auf die Stärkung der Pflichtenträger:innen und Rechteinhaber:innen abzielt.

Die Berichterstattung über Kinder und ihre Rechte ist ein wichtiges Anliegen für #wirfürschule. Bei jedem Interview und Beitrag steht der Schutz der Kinder an erster Stelle. Um diesen Schutz bestmöglich gewährleisten zu können, erwarten wir von jeder Person, die im Rahmen unserer Arbeit in herkömmlichen wie sozialen Medien Bericht erstattet, sich an das deutsche Presserecht zu halten.

#wirfürschule arbeitet nicht direkt mit Kindern und Jugendlichen zusammen. Wir arbeiten daran, den Rahmen zu verändern, damit diese sich ideal entfalten können. Dies geschieht allerdings über Schulen und Lehrkräfte.